

Zivilstände 2020

Im Coronajahr 2020 gaben sich Paare seltener das Ja-Wort

Im Jahr 2020 heirateten im Kanton Luzern rund 1'866 Paare standesamtlich und 19 Paare liessen ihre Partnerschaft eintragen. Die Zahl der Trauungen war so tief wie seit 2006 nicht mehr. Rund jede fünfte Eheschliessung war eine Wiederverheiratung. Insgesamt wurden im Lauf des Jahrs 723 Ehen geschieden und 11 Paare liessen ihre Partnerschaft auflösen, wie LUSTAT Statistik Luzern im [neuen Webartikel](#) mitteilt.

Im Jahr 2020 gaben sich im Kanton Luzern 1'866 Paare das Ja-Wort. Das sind 109 weniger als im Vorjahr (-5,5%) und so wenige wie noch nie seit 2006. Aufgrund der Corona-Massnahmen wurde vor allem weniger oft im Frühling und Sommer geheiratet als in früheren Jahren. Am häufigsten feierten die Paare ihre Vermählung am Freitag, dem 4. September (45 Trauungen). 2020 liessen 19 Paare ihre Partnerschaft eintragen, 3 Paare weniger als im Vorjahr.

Jede fünfte Eheschliessung ist eine Wiederverheiratung

2020 war rund jede fünfte Eheschliessung im Kanton Luzern eine Wiederverheiratung, das heisst, mindestens eine der Personen war zum Zeitpunkt der Verheiratung nicht ledig. Dieser Anteil ist in den letzten zwanzig Jahren gesunken: Im Jahr 2000 war noch jede vierte Eheschliessung eine Wiederverheiratung (24,5%) gewesen. Am häufigsten heiratete 2020 ein geschiedener Mann eine ledige Frau (39% der Wiederverheiratungen). Die umgekehrte Kombination (Frau geschieden, Mann ledig) war bei 26 Prozent der Fälle zu beobachten. Die geschiedenen Frauen waren bei Wiederverheiratung durchschnittlich 42,8 Jahre alt, die Männer 50,4 Jahre. Damit liegt der durchschnittliche Altersunterschied zwischen Mann und Frau bei Wiederverheiratung nach Scheidung bei 7,6 Jahren. Er ist somit deutlich grösser als bei Erstheiraten (2,3 Jahre).

Ehen werden später geschlossen ...

In den letzten Jahrzehnten ist die Zahl der Eheschliessungen pro 1'000 Einwohner/innen gesunken, besonders stark in den 1990er-Jahren. Derzeit beträgt die Heiratsziffer 4,5 Heiraten pro 1'000 Einwohner/innen.

Sowohl die Frauen als auch die Männer vermählen sich heute tendenziell später als in früheren Jahren. Luzernerinnen heirateten 2020 mit durchschnittlich 30,2 Jahren zum ersten Mal, Luzerner mit 32,5 Jahren.

Die Eintragung einer Partnerschaft erfolgt tendenziell später als die Eheschliessung: Im Jahr 2020 lag im Kanton Luzern das Durchschnittsalter der Frauen bei der Eintragung der Partnerschaft bei 35,9 Jahren, bei den Männern bei 37,9 Jahren. Seit 2007 wurden kantonsweit insgesamt 387 Partnerschaften eingetragen, wobei das bei Männerpartnerschaften mit 238 Paaren öfter der Fall war als bei Frauenpartnerschaften mit 149 Paaren.

... und später geschieden

2020 wurden im Kanton Luzern 723 Ehen geschieden, 52 mehr als im Vorjahr (+7,7%). Die rohe Scheidungsziffer (Anzahl Scheidungen pro 1'000 Einwohner/innen) nahm bis Ende der 1990er-Jahre kontinuierlich zu. Seit 2011 liegt die Ziffer relativ stabil bei rund 1,7 Scheidungen pro 1'000 Einwohner/innen (2020: 1,7).

Scheidungen nach nur wenigen Ehejahren sind in den letzten zwanzig Jahren anteilmässig seltener geworden. Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung ist von 13,6 Jahren im Jahr 2000 auf 16,1 Jahre im Jahr 2020 gestiegen.

Im letzten Jahr liessen 11 Paare ihre eingetragene Partnerschaft auflösen (2019: 7 Paare). Eingetragene Partnerschaften wurden von 2007 bis und mit 2020 52-mal aufgelöst. Fast die Hälfte davon hatte weniger als 5 Jahre gedauert.



[Zum Webartikel](#)



[Zu den Daten](#)

Luzern, 30. September 2021

Weitere Informationen:

Sibylle Haas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.